
**Ausschuss für Arbeit,
Soziales und Gesundheit**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Kreises Warendorf

Warendorf, den 25.11.2013

Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 26.11.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

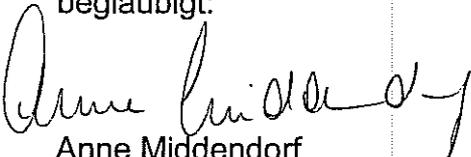
im Nachgang zur Einladung zur o.g. Sitzung übersende ich Ihnen als Anlage einen Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke vom 24.11.2013 zu TOP 2 "Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen".

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Strübbe
Vorsitzender

beglaubigt:



Anne Middendorf

Schabhüser, Helmut

Betreff: WG: Antrag DIE LINKE - Rücknahme Antrag zur Heimaufsicht vom 05.11.2013 und neuer Antrag
Anlagen: 2013-11 Antrag Heimaufsicht erw2..docx
Wichtigkeit: Hoch

Von: KStephan.schulte@t-online.de [mailto:KStephan.schulte@t-online.de]
Gesendet: Sunday, November 24, 2013 03:33 PM Mitteleuropäische Zeit
An: Seidel, Sebastian
Betreff: Rücknahme Antrag zur Heimaufsicht vom 05.11.2013 und neuer Antrag

Sehr geehrter Herr Seidel,

hiermit zieht die Fraktion Die Linke ihren Antrag zur Heimaufsicht vom 05.11.2013 zurück und stellt den im Anhang zu findenden Antrag zu der selben Thematik.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Schulte

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Diskussion über den Bericht der Heimaufsicht im Sozialausschuss am 19.9.2013 hat deutlich gemacht, dass es Handlungsbedarf gibt. Der im Eckpunktepapier zum Haushalt 2014 festgestellte Mehrbedarf von einer Stelle für die Heimaufsicht ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Fraktion Die Linke ist allerdings der Meinung, dass die eine Stelle nicht ausreicht, um die Heimaufsicht ausreichend effektiv auszustatten. Die neuen Anforderungen des reformierten Wohn und Teilhabe Gesetzes (WTG) NRW und der erkennbare Wunsch einer Mehrheit des Sozialausschusses, die Aufsicht dichter zu gestalten, erfordert weitere Maßnahmen. Zudem erhöht sich laufend die Zahl der zu prüfenden Einrichtungen und Heimplätze.

Zur Befassung im Rahmen der Beratungen des Haushaltes 2014 stellt die Fraktion Die Linke folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt nach Verabschiedung des neuen WTG durch den Landesgesetzgeber NRW eine Konzeption zur Heimaufsicht vorzulegen.
2. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 ist zu entscheiden, ob zur fachlichen Umsetzung der vorgelegten Konzeption die mit dem Haushalt 2014 zur Verfügung stehenden drei Kräfte ausreichen.
3. Hierzu hat die Verwaltung rechtzeitig einen Bericht dem Fachausschuss vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Schulte